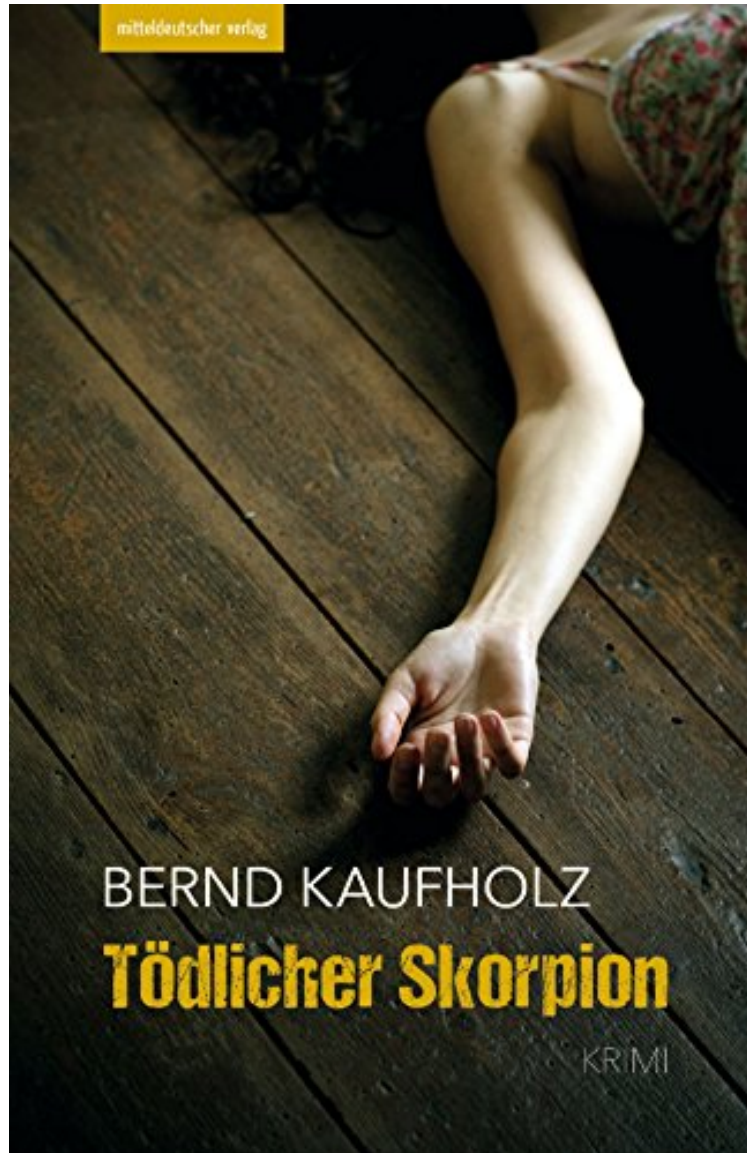


[Download ebook] Tdlicher Skorpion

Tdlicher Skorpion

Von Bernd Kaufholz

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrank: #396655 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-17Erscheinungsdatum: 2014-02-17File Name: B018EMMEUE | File size: 17.Mb

Von Bernd Kaufholz : Tdlicher Skorpion before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tdlicher Skorpion:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gelungenes RomandebtVon WieseBernd Kaufholz hatte bisher als ehemaliger Gerichtsreporter ber authentische Kriminalffle aus Sachsen-Anhalt berichtet. Nun liegt sein erster Kriminalroman vor. Nach einem etwas langsamen

Einstieg, der immer noch im Stil der Kriminalberichte ist, entwickelt sich der Krimi, der scheinbar im Rotlichtmilieu spielt zu einer spannenden Geschichte. Die Anwältin Tanja Papenburg muss bald erkennen, dass es hier um weit mehr geht. Nämlich um Korruption im groben Stil und organisiertes Verbrechen. Und wenn auch wie blick am Anfang des Romans steht "Unlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind rein zufällig und unbeabsichtigt", fragt man sich als Leser doch was von dieser Geschichte nicht doch realen Geschehen in unserem Land entspricht. Und da der Untertitel lautet "Tanja Papenburgs erster Fall" kann man wohl auf mehr gespannt sein. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Echt lesenswert! Von Jens Eckhardt Fesselnder Krimi, der auf ein regionales "Nachwendenetzwerk" eingeht. Die Romanheldin hat das Zeug für Fortsetzungen. Insbesondere für diejenigen, die Magdeburg nach der Wende beim wirtschaftlichen Aufbau begleitet haben, ein interessantes Werk, da sich gewisse Parallelen zu einem wahren ungelösten Kriminalfall aufdrängen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gut geschrieben Von Hans-Jürgen Das Buch ist interessant. Dafür 4 Sterne. Die Umsetzung als e-book ist katastrophal! Handlungsstrang 1 geht nahtlos in den Handlungsstrang 2 über ohne Absatz. Z.B. mit eigenem Text: "Der Mörder geht in das Haus und sieht sich um. Die Rechtsanwältin berlegt, was sie machen soll." Es müsste aber so sein: "Der Mörder geht in das Haus und sieht sich um. Die Rechtsanwältin berlegt, was sie machen soll." Durch diese Schreibweise liest das Buch sich etwas schwer, da man schnell umschalten muss auf die andere Situation. Deshalb 1 Stern Abzug. Trotzdem warte ich auf das zweite Buch, das hoffentlich bald kommt.

Kurzbeschreibung In ihrem ersten Fall ermittelt Bernd Kaufholz' Protagonistin Tanja Papenburg in Magdeburg und Umgebung. Die Rechtsanwältin geht in die laufenden Untersuchungen gegen einen Serienmörder, der es auf Prostituierte abgesehen hat. Papenburg versucht, Licht in das Dunkel der Tötungsdelikte zu bringen, und stößt dabei auf einen seit Jahren ungeklärten Mordfall. Eine Mauer des Schweigens und Verstrickungen zwischen Wirtschaft, Politik und Justiz erschweren die Ermittlungen und plötzlich schwebt sie selbst in Lebensgefahr. **Pressestimmen** Kaufholz ist der Meister der Kriminalreportage. Seine fantasievolle, reiche und manchmal deutlich vulgäre Sprache liegen ihm genauso wie das Kapitel im Machteburjer Dialekt. Die einzelnen Handlungsstränge hat er geschickt zu einem spannenden Fall zusammengefügt. (Olaf Koch: Volksstimme, 23. September 2014) Leicht und flüssig zu lesen. (Eleonore Gottelt: ekz-bibliotheksservice, 7. April 2014) Als Autor ist Kaufholz kein Unbekannter, hat er doch schon mehr als neun Bücher mit authentischen Kriminalfällen veröffentlicht. Der neue Krimi jedoch ist nicht mehr oder weniger verstaubten Akten, sondern seiner eigenen Phantasie entsprungen. Und er schafft es, den Leser zu fesseln. (Wolfgang Schulz: Volksstimme (Online), 7. März 2014) **Kurzbeschreibung** In ihrem ersten Fall ermittelt Bernd Kaufholz' Protagonistin Tanja Papenburg in Magdeburg und Umgebung. Die Rechtsanwältin geht in die laufenden Untersuchungen gegen einen Serienmörder, der es auf Prostituierte abgesehen hat. Papenburg versucht, Licht in das Dunkel der Tötungsdelikte zu bringen, und stößt dabei auf einen seit Jahren ungeklärten Mordfall. Eine Mauer des Schweigens und Verstrickungen zwischen Wirtschaft, Politik und Justiz erschweren die Ermittlungen und plötzlich schwebt sie selbst in Lebensgefahr.